



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung:

Christian Kellermayr

Scharten 102, 4612 Scharten

Email: christian.kellermayr@gmx.at

Tel: +43 (0) 699 814 28 895

Pressereferent:

D.I. Martin Dall

Nachlese Lauf 2 zum 38ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Bei traumhaftem Wetter in der Stahlstadt Linz wurde es nicht nur im Hochofen heiß, sondern auch auf der Slalomstrecke wo der SK-Voest Motorsport den 2.Lauf der Saison 2026 veranstaltete.

Alle Bemühungen vom Sektionsleiter Markus Vischograb und sein Team die einen top organisierten Autoslalom ausrichteten, wurden nicht belohnt. Mit einem negativ Rekord an Startern wurde trotzdem unter Rennleiter Thomas Lehrbaum und seine Streckenposten so wie Sprecher Gerhard Steinbock (bekannt aus dem Livestream Bergrennen Esthofen - St.Agatha) der kurzerhand eingesprungen ist und für gute Stimmung und erstklassige Information sorgte eine perfekte Veranstaltung abgehalten.

In der Div.1 bis 1600 ccm ließ der Kärntner Thomas Kraxner nichts anbrennen und verwies Ralf Zehetner auf Rang zwei. Um den 3.Platz kämpften Ortner Andreas und Simon Gugelsberger. Am Ende fuhren beide auf die 1000/sec. die gleiche Zeit und belegten Ex aequo den 3.Platz.Auf den weiteren Rängen reihte sich bereits Birgit Löschnig vor Sebastian Haas ein. Komplettiert wurde die bestbesetzte Klasse mit Christian Bachmaier vor David Pietschnig und Sandra Maier. Die Klasse bis 2000 ccm machten sich die beiden Starter Sadat Zairi und Georg Schlader unter sich aus, wo Zairi die Oberhand behielt.

Das Familienduell in der Klasse über 2000 ccm 2WD gewann Papa Herbert Sommer der auch die Tagesbestzeit in der Div. 1 in den Asphalt brannte vor Tochter Ines die auch noch Mal in der Div. 2 in das Lenkrad griff.

Robert Aichlseder zeigte auch in der Stahlstadt das er noch immer zu den Sieganwärtern gehört und sicherte sich als Solofahrer den 1.Platz in der Klasse über 2000 ccm 4WD so wie den 2.Gesamtrang in der Div.1

Auch Martin Eilmer gewann ohne Konkurrenz die Sammelklasse in der Div.1

Ein überraschendes Ergebnis gab es in der Div. 2 Klasse bis 1600 ccm.

Nach dem es keine Nennung der arrivierten Piloten gab, entschieden sich einige von der Div.1 an den Start zugehen.

Auch hier setzte sich der Sieger der Div.1 bis 1600 ccm Thomas Kraxner durch.

Freuen konnten sich über einen Podestplatz Birgit Löschnig mit Rang zwei und Sandra Maier 3.Platz die ihre Zeiten von Vormittag noch Mal deutlichen verbessern konnten.

Jürgen Antensteiner gewann die Klasse bis 2000 ccm vor Lukas Schwarz.

Die Klasse über 2000 ccm gewann überraschend Roland Luger der in letzter Zeit einige Rückschläge verkraften musste (Motorschaden am Opel Speedster und auch bei seinem Zugfahrzeug) vor Mario Mayr der mit seinem Ersatzkäfer und alten Reifen an den Start ging. Sommer Ines zeigte auch in dieser Klasse ihr Können und belegte noch vor Christian Schotte den 3.Platz.

Ein Mal mehr fuhr Martin Walcher absolute Tagesbestzeit und siegte damit in der Div.3 überlegen vor Roland Luger der nun den Motor richtig gut eingefahren hat.

Auf Rang drei platzierte sich der erste Formel Ford Pilot Josef Hörmann der Christian Mayr um nur 20/100 sec. auf den 4.Platz verwies. Auf die Ränge fünf bis sieben landeten Harald



Dorfbauer vor Michael Dolzer und Gerold Keusch. Komplettiert wurde die Div.3 mit Rang acht von Johann Rohregger.

Einen weiteren Sieg in der Damenklasse feierte Birgit Löschnig vor Ines Sommer. Sandra Maier durfte sich ein weiteres Mal über einen Podestplatz freuen und belegte auch hier den 3.Platz.

Nur eine kurze Pause gibt es bis zum 3.Lauf am Salzburgring wo bereits am 26.Juli 2026 die Kombiveranstaltung SLM und OÖ-Cup ausgetragen wird.

Bericht: Christian Kellermayr
Fotos: Robert Bertl Kreuzer



